

Harley-Davidson Charity-Tour machte halt in Schladming



Foto: ROBIN CONSULI ROZNOVSKY

Ein dumpfes Grollen lag in der Luft, als mehrere hundert Harley-Piloten ihre schweren Maschinen nach einer Tour über den - mit nur 3 Grad eiskalten Großglockner - beim aQi-Hotel in Schladming einparkten. Am 3. Tag der Harley-Davidson Charity-Tour und nach zu diesem Zeitpunkt bereits 180.000 gesammelten Euro für Bedürftige, im Besonderen für muskelkranke Kinder, wurden weitere Spendenschecks an Ferdinand O. Fischer, den Präsidenten des Harley-Davidson Charity-Fonds,

übergeben. Unter die vielen Harley-Fans mischte sich auch Ex-Skirennläufer Hans Knauß, der selbst begeisterter Harley-Pilot ist. „Ein Wahnsinn, dass die Fahrer bei solch tiefen Temperaturen durchhalten. Unter 14 Grad setze ich mich nämlich nicht auf die Harley. Das hab ich höchstens in meinen jungen Jahren gemacht. Da sind wir dann allerdings manchmal sogar im Winter auf Motocrossrädern neben den Pisten gefahren. Aber das ist schon sehr lange her ...“, schmunzelte Knauß. ■